



### 3. Politische Dimension

Wenngleich einige Politiker:innen Nordstream II als rein privatwirtschaftliches Projekt bezeichnen, ist eine politische Dimension nicht zu leugnen, da es sich bei Russland keinesfalls um eine lupenreine Demokratie handelt.

- a) Verbot der Deutschen Welle  
So erteilte die russische Föderation ganz im Sinne eines Schurkenstaats der Deutschen Welle ein Sende-  
verbot und entzog den DW-Journalist:innen die Akkreditierung<sup>7</sup>
- b) Atombomber über Belarus  
Weiterhin eskaliert Russland die bestehenden Spannungen mit NATO und Ukraine mit diversen Mi-  
litärmanövern. Diese umfassen erstens den Einsatz atomwaffenfähiger Langstreckenbomber über Bela-  
rus<sup>8</sup> die aufgrund von Verletzungen des NATO-Luftraums auch mehrfach von NATO-Luftüberlegenheitsjägern  
abgefangen werden mussten<sup>9</sup>
- c) Tests nuklear-fähiger Raketensysteme  
Zweitens testete Russland kürzlich nuklear-fähige Raketensysteme<sup>10</sup>
- d) Verlängerung der Militärübungen mit Belarus  
Drittens verlängerte Russland die zusammen mit Belarus durchgeführten Militärübungen auf zunächst  
unbestimmte Zeit<sup>11</sup> Alles in Allem ist dies eine massive militärische Eskalation, die Sanktionen als  
Reaktion realistisch erscheinen lassen. In diesem Zusammenhang wird oft eine Nichtinbetriebnahme von  
Nordstream II genannt.
- e) Geldwäscheverdacht bei der Umweltstiftung MV  
Um den Bau der Nordstream II Pipeline trotz der US Sanktionen zu ermöglichen, gründeten führende  
SPD Politiker:innen um Manuela Schwesig und Erwin Sellering zusammen mit Gazpromfunktionären  
die höchst fragwürdige Stiftung für Klima- und Umweltschutz MV. Hierbei missachteten die Beteiligten  
Recherchen von Transparency International zufolge Gesetze zur Geldwäscheprävention<sup>12</sup>

Alles in Allem ist Nordstream II ein europaweit kritisiertes, antieuropäisches Projekt, das die bestehende  
Abhängigkeit Deutschlands von russischen Gaslieferungen zementiert und unter höchst fragwürdigen Bedin-  
gungen trotz US Sanktionen zu Ende gebaut worden ist. Angesichts der massiven Provokationen und Aggres-  
sionen Russlands steht das Projekt daher im Fokus der Öffentlichkeit, weshalb sich auch ein Interesse an den  
von mir angefragten Zertifizierungsunterlagen ergibt.

Daher begründen die angeführten Tatsachen ein massives öffentliches Interesse an dem in Ihrem Hause durch-  
geführten Zertifizierungsprozess.

Ich sichere Ihnen hiermit außerdem die Übernahme der anfallenden Kosten zu; verweise jedoch auf die Rechtslage,  
dass Gebühren weder abschreckend noch kostendeckend bemessen sein sollen.

Mit freundlichen Grüßen

██████████

<sup>7</sup><https://www.dw.com/de/sendeverbot-f%C3%BCr-deutsche-welle-in-russland/a-60647141>

<sup>8</sup><https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Russland-sendet-atomwaffenfaehige-Bomber-nach-Belarus-article22927067.html>

<sup>9</sup>[https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id\\_91137124/vorfall-im-nato-luftraum-russische-atombomber-ueber-der-nordsee.html](https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/krisen/id_91137124/vorfall-im-nato-luftraum-russische-atombomber-ueber-der-nordsee.html)

<sup>10</sup><https://www.rnd.de/politik/russland-putin-testet-atomraketen-inmitten-der-ukraine-spannungen-PYWZNF5CIVAZNCQIBUGHWYIZE.html>

<sup>11</sup><https://www.spiegel.de/ausland/minsk-russische-truppen-sollen-in-belarus-bleiben-angeblich-fuer-weitere-militaeruebung-a-04>

<sup>12</sup><https://www.nordkurier.de/mecklenburg-vorpommern/klimastiftung-mv-verstoest-gegen-geldwaeshegesetz-1647138002.html>